

Sascha Oehl

Veronika Pauker

Gymnasium Hohenschwangau – www.gymnasium-hohenschwangau.de -

87645 Schwangau

Abiturrede 2007:

Die Zeit vergeht im Sauseschritt

Und ich, ich sause mit !!!!!

Im Laufe der letzten 9 Jahre fanden wir uns nach und nach alle hier in Hogau ein, um zusammen die letzte Hürde unserer Schulkarriere in Angriff zu nehmen.

So kam es, dass wir uns vor rund 2 Jahren vor dem Mehrzweckraum einfanden, um uns von diesem Tage an Schüler der Kollegstufe zu nennen.

Dass nun der Ernst des Lebens beginnen sollte wurde uns sofort - dank vermehrter Hinweise unserer Lehrer - bewusst.

Die Zeit verflog wirklich! Die Hauptaufgaben eines Kollegstufenschülers waren schnell bewältigt. Kaum kam man von der Lk-Fahrt zurück, wurde schon die Hogaufete in Angriff genommen. Diese wurde dicht gefolgt von der Facharbeit und mit Abgabe dieser befand man sich auch schon mitten im Abi.

Der absolute Höhepunkt, dachten wir zuerst. Doch kaum waren wir an unserem so sehr ersehnten Ziel angelangt, mussten wir erkennen, dass die Prüfungen alleine nicht das Ausschlaggebende waren, sondern dass das Zwischenmenschliche viel mehr zählt, und das kam bei unserem Jahrgang auf keinen Fall zu kurz.

Auf den ersten Blick mögen wir ein bunt gemischter Haufen sein, der nicht wirklich viel gemein hat; denn bei uns findet man vom Kapitalisten mit Hut über die Profisportler bis hin zum Chaoten wirklich alles.

Doch genau dies ergibt eine hochexplosive Mischung bei der gute Laune und Spaß garantiert sind, was besonders bei unseren gemeinsamen Aktivitäten zum Vorschein kam. So erlebten wir einige eindrucksvolle Klassenfeten, an die wir uns noch lange und gerne erinnern wollen. Auch wenn wir es auf unseren filmreifen Parties oft zu bunt getrieben haben, so bleiben wir doch in der Schule meist ton in ton.

Selbst in dieser wurde uns niemals langweilig, dafür sorgte schon allein das Klatsch- und Tratschbüro im Silentium.

Nachdem das wichtigste besprochen wurde, traf man sich tatsächlich ab und zu im Unterricht, wo wir dann die Gelegenheit hatten, unser Können basierend auf unserem Grundhandwerkszeug unter Beweis zu stellen.

Denn wer it schlittschuhlaufa ko der brauch o koi Eishockey it spiela.

Unser Jahrgang setzt sich jedoch nicht aus Fachidioten zusammen, denn im Planen und Organisieren sind wir einfach Spitze !

Haben sie auch Lust auf eine spaßige Party bei der kein Cent rausspringt, dann melden sie sich bitte anschließend bei uns!

Nach der letzten Woche können wir nun stolz verkünden, dass wir unseren persönlichen Höhepunkt doch auf der Abifahrt erlebten, denn im Leben geht es viel mehr um Freundschaft und das Wissen, ein starkes Team hinter sich zu haben.

In dieser Woche durften wir das erleben, was für die Heimschüler Alltag war:

Freundschaft, Vertrauen und Party!

Für Hogau ist nun nur eine weitere K13 weg, aber für uns geht eine unvergessliche Ära zu Ende.

In diesem Sinne:

Kennst du das Gefühl total behindert zu sein und trotzdem Abi zu haben ?

Und es nimmt uns niemand weg...

Viel Glück euch Spasten und danke für die ends porno Zeit!